

Bogenschießen: Außergewöhnliches Turnier der Schützengilde Colmberg

Top-Schützen warten mit Top-Ergebnissen auf

Teilnehmerzahl gegenüber dem Vorjahr verdoppelt – Um Colmberger Ritter

COLMBERG (fh) – Spitzenergebnisse von Topschützen brachte das 3. Turnier der Bogenschützen um den Colmberger Ritter hervor, bei dem sich die Teilnehmerzahl im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt hat.

Mit dem nicht alltäglichen Bogenturnier – garniert mit einem historischen Markt und attraktivem Rahmenprogramm – wollte die Schützengilde Colmberg auch an die Entstehung der Burg Colmberg und des Schießsportes im Ort erinnern. Insgesamt 140 Teilnehmer aus 30 Vereinen hatten für dieses Turnier gemeldet, wobei der am weitesten gereiste Schütze, Hardy Winter, von der SG Cloef aus dem Saarland war. Das Teilnehmerfeld präsentierte auch eine Reihe Spitzenschützen wie die Deutschen Meister Oskar Sehl und Fritz Ortner sowie Schützen der Deutschen Bundesliga im Bogenschießen, Ricarda Ortner und Oskar Sehl. Mit dabei auch Titelträger bei Bezirks- und Landesmeisterschaften. Geschossen wurde mit Lang-, Recurve- und Compoundbögen in zwei Durchgängen auf 50 und 30 Meter Distanz. Hier gab es folgende Sieger und Platzierte:

Klasse Sagittarius Olympus Masculi: 1. Jürgen Seibold (BS Neumarkt) 613 Ringe; 2. Jan Walzenhöfer (BF Dinkelsbühl) 595; 3. Oscar Seel (GS Boxdorf) 574. – **Feminin:** 1. Gerda Fischer (SSV Schellert) 515; 2. Christina Cullmann (GS Boxdorf) 489; 3. Elisabeth Hebandanz (Frankonia Neuses) 465.

Klasse Sagittarius Olym-

pus Masculi: 1. Fritz Ortner (BS-Feucht) 671; Joachim Grillenberger (SV Scheinfeld) 642; 3. Joachim Sterner (SGKK Obernbreit) 626. – **Feminin:** 1. Brigitte Schwab (SV Scheinfeld) 632.

Klasse Arcus Alba Masculinus: 1. Friedrich Fröhlich (BF Dinkelsbühl) 513; 2. Waldemar Mösch (BF Dinkelsbühl) 501; 3. Günter Göttlinger (SSG Röthenbach) 501. – **Femininus:** 1. Ruth Göttlinger (SSG Röthenbach) 480; 2. Gudrun Mösch (BF Dinkelsbühl) 244.

Klasse Arcus Traditio Masculinus: 1. Heinz Bischoff (SSV Egenhausen) 439; 2. Albert Graf (BF Dinkelsbühl) 348; 3. Matthias Knauer (HSG Erlangen) 338. – **Femininus:** 1. Birgit Knauer (HSG Erlangen) 200.

Beim Schießen des Nottinghamturnieres der Traditionsklasse traten die Langbogenschützen in Historischen Gewändern an. Geschossen wurde jeweils ein Pfeil, beginnend bei einer Distanz von 20 Metern. Jeder Schütze, der die Scheibe nicht traf, musste ausscheiden. Das Turnier gewann schließlich bei einer Distanz von 55 Metern Friedrich Fröhlich von den Bogenfreunden (BF) Dinkelsbühl. Beim Schießen um den Colmberger Ritter, einer hochwertigen Sammlerfigur, erhielt jeder Schütze einen markierten Pfeil. Alle schossen auf eine Scheibe,

wobei diese auf der Rückseite eine Markierung hatte. Wer dieser verdeckten Markierung am nächsten lag, war Sieger. Den dritten Platz teilten sich Friedrich Fröhlich (BF Dinkelsbühl) und Thomas Frühwirth (SV Oberdachsteden). Zweiter wurde Waldemar Mösch (BF Dinkelsbühl) mit einem Abstand von 4,2 Zentimeter zur Markierung. Sieger und Gewinner der Ritterfigur wurde Albert Graf von den Bogenfreunden Dinkelsbühl mit 0,5 Zentimeter Abstand zur Markierung.

Das Schild zum Colmberger Ritterturnier für die meisten Teilnehmer eines Vereines ging an den Post-SV Nürnberg. Dies aber erst im Losentscheid, da neben den Nürnberger Verein auch die Bogenfreunde Dinkelsbühl 14 Schützen gemeldet hatten.



Die Erstplatzierten von Colmberg, stehend von links: Fritz Ortner, Heinz Bischoff, Friedrich Fröhlich, Birgit Knauer und Albert Graf; sitzend von links: Ruth Göttlinger, Brigitte Schwab, Jürgen Stocker, Gerda Fischer und Jürgen Seibold.

Foto: Heubeck